

Neues aus der Josefsburg

März 2023

Liebe Freunde und Förderer der Josefsburg!



„Oh, you're my happy place, a room fulfilled with mercy and grace.“ – Wie sehr wünschte ich, Sie könnten diese Worte nicht nur lesen, sondern hören. Gut möglich, Sie würden sich einen Ohrwurm einfangen. Mir erging es jedenfalls so, als ich Kathis Lied erstmals hörte. Mit dem Satz vom „happy place“ beginnt der Refrain. Die Melodie hatte sich bei mir eingenistet. Rauf und runter summt sie. Kathi hatte die Inspiration zu dem Song bereits im Oktober, zu Beginn ihres Rejoice-Abenteuers. „Er ist aus dem Gebet heraus entstanden“, sagt sie. Während wir durch Europa reisten, konnte auch die Idee weiterwachsen. Anfang Februar dann, während der Music Week in der Josefsburg, gab sie ihn erstmals vor einem kleinen Publikum zum Besten. Etwa zwanzig Musikbegeisterte aus acht Ländern erfüllten die alten Gemäuer der Josefsburg mit frischen Klängen. Ein besonders beliebter Workshop widmete sich dem Songwriting.

Bas Suijkerbuijk, der Musikverantwortliche der Gemeinschaft Emmanuel, gab den jungen Komponisten ihr Handwerkzeug. Unter seiner Anleitung entstand nicht nur ein Marienlied, das wir seitdem fast täglich singen. Er war es auch, der die Idee einbrachte, uns zu einer besonderen Gebetsform zu treffen. So saßen wir dann eines Nachmittags mit der ganzen Schar an Instrumentalisten und Sängern in unserem Wohnzimmer. In charismatischer Weise fingen wir an zu spielen und zu singen – keine fertigen Lieder, keine Notenblätter, keine ausgesuchten Texte. Vielmehr weiteten wir unsere Ohren und unsere Herzen, hörten aufeinander und miteinander auf Gott. Wir improvisierten mit den Instrumenten und mit unseren Lippen. Was entstand, war ein akustisches Kunstwerk für sich. Ein Kunstwerk, das wir Gott zum Lob darbrachten. Ich hatte den Eindruck, nicht nur dieses eine Zimmer, sondern die ganze Josefsburg ist „a room fulfilled with mercy and grace.“

Schon oft hatte ich selbst Gelegenheit, die Josefsburg als einen Raum

göttlicher Gnade zu erfahren. Deswegen habe ich diesen Ort ins Herz geschlossen. Seit Jahrzehnten wachsen hier junge Menschen zu mündigen und kreativen Christen heran. Jetzt stehen wir allerdings an einem kritischen Punkt. Denn die Zukunft der Josefsburg ist ungewiss. Immense Kosten für den Brandschutz stehen uns bevor. Deshalb widmen wir diesmal der Josefsburg selbst besondere Aufmerksamkeit. Sie ist eben mehr als ein altes Gebäude. Kürzlich schrieb mir Katrin Spraggon, eine Studentin aus dem Jahr 2004/05, Folgendes: „Ich selbst hänge tatsächlich nach wie vor an der Josefsburg. Ich habe dort quasi meine erste Bekehrung erlebt und selbst als IME-Studentin mega Gnaden erfahren.“ Unser Glaube wächst da, wo er gesät und kultiviert wird – eben auch an konkreten Orten. Dort kann Gott als ein wahrer „happy place“ entdeckt werden.

Inhalt	
Unsere Reise durch Europa Rejoice on Tour	S. 2
Rette die Josefsburg!	S. 3
Helfen rund um unsere Events	S. 5
Osterforum 2023	S. 5
Spiribox zu Father Steven	S. 6
Termine, Spendenkonto, Impressum	S. 6

Viel Freude und Güte wünscht
Ihr

Pfarrvikar Martin Siodmok



Unsere Reise durch Europa REJOICE ON TOUR

Ein Advent auf Achse: Amsterdam, Nijmegen, Münster, Köln. Dann eine kurze Verschnaufpause in Altötting – und wieder ging es auf die Straße: nach Bu-

dapest, Wien und Brünn. Im Gepäck ein abendfüllendes Programm mit viel Musik, mit Tanz und persönlichen Glaubensgeschichten. Alles unter dem Motto „Coming Home“. Die Orte: Kirchen, Schulen, ein Pfarrheim, ein Jugendzentrum. Daneben auch Straßen-evangelisation, Open Church Events, Konzerte auf Adventsmärkten und Begegnungen mit Obdachlosen. Alles in allem 22 Tage volles Programm mit unzähligen Geschichten und wertvollen Erfahrungen. Dank sei Gott! ■



Nijmegen: Unser erster Auftritt in einem Pfarrheim in Nijmegen/Niederlande. Die gemütliche Atmosphäre passte zum Thema „Coming home“.

Münster im Mondschein: Eine riesige Mondinstallation in der Überwasserkirche in Münster sorgte für ein Ambiente der besonderen Art. Wir klinkten uns ein in den regulären „Emmanuel Meeting Abend“ vom Emmanuel House.



Rana aus Ägypten:

In Amsterdam war mein persönliches Highlight: ein Nachmittag der Barmherzigkeit direkt an einer belebten Fußgängerzone. Normalerweise war meine komfortable Rolle immer das Singen. Aber an diesem Tag wurde ich gebeten, in einer Gebetsgruppe mitzuwirken. Ich war extrem berührt von den Personen, für die ich betete. Ich sah Tränen der Freude, Tränen der erhörten Gebete und sogar Tränen der Reue! Dies war eine große Lektion über das Verlassen meiner Komfortzone und das Vertrauen auf Gott.

Filip aus Tschechien:

In Köln war unser Posten die Herz-Jesu-Kirche, die umgeben ist von unzähligen Kneipen und Bars. Es gibt auch viele Obdachlose dort. Am Samstag gingen wir zu zweit zu ihnen mit Kaffee und Keksen. Ich fühlte mich an den Spruch von Papst Franziskus erinnert: Geh an die Peripherie! Was mich besonders bewegte, war die Tatsache, dass auch andere Leute auf die Obdachlosen zingingen, nachdem sie uns bei ihnen gesehen hatten. Ich dachte mir: Das Gute, das du tust, wird sich irgendwo multiplizieren.



Münster: Der mitunter wichtigste Moment an jedem Ort: die persönliche Begegnung mit den Menschen.



Brünn/Tschechien: Ein tapferer Bühnenauftritt bei minus zehn Grad vor der Kathedrale.



Budapest: Adventsmarkt vor der Kathedrale.



Nijmegen: Ein Besuch in einem freikirchlichen Missionsprojekt. Ein Café und ein Gebetsraum mitten in einer lebendigen Studentenstadt.



Budapest: Ein großer Theatersaal in einem Budapester Gymnasium: Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nehmen an unserer Show teil. Am Ende hielten wir eine Zeit lang Anbetung und hatten Austausch in Gruppen.

RETTE DIE JOSEFSBURG!

Die Josefsburg in Altötting ist Sitz der Gemeinschaft Emmanuel und beherbergt seit 1995 die Jüngerschaftsschule „Emmanuel School of Mission (ESM)“, heute „Rejoice“.



In dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude müssen bis Ende 2024 umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, was unsere finanziellen Möglichkeiten bei weitem übersteigt. Um eine drohende Schließung zu verhindern, bitten wir dringend um Ihre Unterstützung – durch Gebet, Spenden, Mitarbeit oder Kontaktvermittlung.

In den letzten 25 Jahren wurde die Josefsburg zum Ausgangspunkt für zahlreiche fruchtbare Aktivitäten. Viele junge Menschen haben hier ihre Berufung entdeckt. Die internationale Ausrichtung weitet den Horizont der dort lebenden Jugendlichen auf die Weltkirche und die verschiedenen Kulturen. Seit 1996 haben über 450 junge Menschen aus allen Kontinenten in der Josefsburg eine Ausbildung im Glauben und zur Mission absolviert.

Die Josefsburg – Zentrum der Gemeinschaft

Die Josefsburg beherbergt aber nicht nur die Jüngerschaftsschule Rejoice, sondern auch die Eventorganisation für die gesamten Veranstaltungen in Altötting sowie das europäische und deutsche Sekretariat. Das Areal rund um die Burg ist ideal für verschiedenste Outdoor-Veranstaltungen.

Viele kennen die Josefsburg vom Osterforum oder dem Sommerforum Altötting: Auf der Wiese stehen Zelte für das Kinderforum und Essenzelte für die Verköstigung von bis zu 2.000 Teilnehmern. In den Räumen der Josefsburg finden Workshops statt. Auch für die jährlichen Teenie-Winterforen, Rejoice-Jugendwochen-



den, Musikwochenenden oder Leadership-Ausbildungen ist die Josefsburg zentrale Veranstaltungsstätte.

Renovierung – was ist notwendig?

Durch die verschärft geforderten Brandschutzmaßnahmen werden unerwartet hohe finanzielle Aufwendungen notwendig. Im Hauptgebäude muss zum Beispiel eine Treppe über drei Stockwerke abgerissen werden, um die Geschosse voneinander zu trennen. Wände sind zu versetzen, durchzubrechen oder neu einzuziehen, feuerhemmende Decken und zahlreiche Brandschutztüren müssen eingebaut werden, Blitzschutz und Brandmeldeanlagen sind zu erweitern und im Nebengebäude ist eine Außentreppe als zweiter Fluchtweg anzubringen.

Rettungsplan – wie kann ich helfen?

Die Gesamtkosten für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen belaufen sich auf rund 650.000 Euro. Maximal ein Drittel davon kann





die Gemeinschaft mit Eigenmitteln finanzieren. So hoffen wir auf Zuschüsse durch die Diözese Passau und weitere Spenden. Wenn Sie Kontakte für mögliche Zuschüsse oder Spender haben, freuen wir uns über entsprechende Hinweise. Außerdem können die Umbaukosten durch aktive Mitarbeit reduziert werden. Und natürlich bitten wir um Ihr Gebet!

1. Gebet

Mit dem folgenden Gebet wollen wir den Heiligen Josef um seine Fürsprache bitten. Jeder kann mitbeten.

Gebet zum Hl. Josef

Heiliger Josef,
Haupt der Heiligen Familie von Nazareth,
du warst vom Eifer erfüllt, immer für sie zu sorgen.
Breite deine zärtliche Fürsorge aus
über die Josefsburg, die Missionen und alle Wohltäter.
Nimm unter deine Führung
alle ihre geistlichen und weltlichen Angelegenheiten
und gib, dass ihre Frucht
zum Lob Gottes und zum Heil für unsere Seelen werde.
Amen.

2. Spenden

Wir sind für jede kleine und große Spende dankbar. Ganz konkret benötigen wir:

60 Feuerwehr-Laufkarten:	à 45,- Euro
24 Brandmelder inkl. Sockel:	à 163,- Euro
44 Melder mit integriertem Warnton:	à 283,- Euro
10 neue dichtschießende Türen:	à 600,- Euro
Ausstattung Kapelle mit Funkmeldern:	ca. 2.000,- Euro
18 Brandschutztüren innen:	à 2.700,- Euro
3 Brandschutztüren außen:	à 8.000,- Euro
Außentreppe als zweiter Fluchtweg:	ca. 25.000,- Euro

Spendenkonto Josefsburg

Gemeinschaft Emmanuel e.V.
Kreissparkasse Altötting-Mühldorf
IBAN: DE77 7115 1020 0026 0030 38
BIC: BYLADEM1MDF
Zweck: Rette die Josefsburg

3. Kontakte

Vielleicht haben Sie Kontakte zu Förderstiftungen oder Unternehmen, die uns mit einem Zuschuss oder einer größeren Spende unterstützen könnten. Dann freuen wir uns, wenn Sie mit Franz Kinsky Kontakt aufnehmen: franz.kinsky@emmanuel.de

4. Mitarbeit

Rund um die Bauzeit suchen wir tageweise oder auch länger verschiedene fleißige Helfer, durch deren Einsatz wir die Kosten verringern können.

Allgemeine Aufgaben:

- Ausräumen von Räumen (7. bis 10. August)
- Vorbereitende Maßnahmen, Errichtung von Staubwänden, Abbau Treppengeländer, Hand- und Spanndienste, Reinigungsarbeiten (21. August bis 30. September)

Arbeiten mit fachlicher Erfahrung:

- Verputzarbeiten (3. und 4. Septemberwoche)
- Malarbeiten (Ende September)
- PVC-Böden legen (Ende Sept., Anfang Okt.)
- Türen streichen (Ende September oder eventuell 1. Oktoberwoche)
- Maurerarbeiten/Fensterschließung (keine feste Zeit)

Eine Woche „Ora et Labora“:

Vom 2. bis 8. Oktober ist eine Großeinsatzwoche geplant, um die Josefsburg nach den Bauarbeiten zu reinigen, wieder einzurichten und so betriebsbereit zu machen. Verbringen Sie mit uns eine Woche in Gemeinschaft, Gebet und Arbeitseinsatz. Kost und Logie sind natürlich frei!

Bitte sprechen Sie Ihre Möglichkeiten und Termine individuell mit der Josefsburg-Leiterin Rosalinde Meusburger ab: rosalinde.meusburger@emmanuel.de

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie, die Josefsburg zu retten, damit die Gemeinschaft Emmanuel ihr pastorales und missionarisches Engagement auch in Zukunft fortführen kann. Vergelt's Gott für Ihre Hilfe! ■



HELFEN rund um unsere Events

Sei dabei! Wir bieten wieder Helfer- und Volontärstage rund um unsere Events an.

Volontariat beim OSTERFORUM, 2.–11. April 2023, für die Jugend

Die Vorbereitungszeit auf Ostern noch intensiver erleben und auch praktisch tatkräftig mithelfen.



OSTERFORUM



Herzliche Einladung dazu ab Palmsonntag in Altötting!

Weitere Informationen unter:
www.emmanuel-osterforum.de.

Helfer-Tage beim SOMMERFORUM für alle Altersgruppen!

Du hast rund um das Forum Altötting ein paar einzelne oder sogar mehrere Tage Zeit und Lust beim Auf- und Abbau mitzuhelfen? Zelte aufbauen, Biertische aufstellen, den Kapellplatz vorbereiten, aber auch neue Leute kennenlernen und gemeinsamer Lobpreis – Das und Vieles mehr erwartet dich!



Da es sich dabei um ein neues Konzept der Aufbau- und Helfertage handelt, bitten wir dich, am besten so früh wie möglich dein Interesse über volontariat@forum-altoetting.de an uns weiterzugeben. Nur so ist es für uns möglich, das diesjährige Konzept gut zu entwickeln. ■

Internationales Osterforum Altötting vom 6.–10. April 2023

Du möchtest das Osterfest mit vielen jungen Leuten erleben? Dann komm zum Osterforum nach Altötting!

Mit ansprechend gestalteten Liturgien, beeindruckender Musik, Impulsen, Zeiten der Stille und des Gebets, aber auch Begegnungsmöglichkeiten im Café, beim Osterbrunch und einer legendären Osternachtsparty, lädt das

Programm dazu ein, gemeinsam mit jungen Leuten aus ganz Europa in den tiefen Sinn dieser Tage einzutauchen und die Freude der Auferstehung zu erleben. Sei dabei und melde dich zum Programm an unter www.emmanuel-osterforum.de. ■





Father Steven - ein bewegender Priester

Sein Tod war im doppelten Sinne bewegend. Bald jährt sich der tragische Unfall von Steven Labat.



Im Mai letzten Jahres ist der frischgebackene Priester der Gemeinschaft Emmanuel am Berg Sinai tödlich verunglückt. Unzählige Menschen über seinen Wirkungsort Ägypten hinaus waren unfassbar erschüttert. Nicht einmal ein Jahr nach seiner Priesterweihe ist der 32-Jährige aus dem Leben gerissen worden. Doch Stevens Tod führte keinesfalls eine Schockstarre herbei, sondern bewegte die Menschen zu einem Zeugnis von Gottes lebendigem Wirken in ihrem Leben.

Über 53000 Personen schlossen sich etwa der Facebook-Gruppe „Steven on the mount“ an. Dort berichten sie, wie Steven sie bewegt hat und weiterhin bewegt. Das passt zu Stevens kurzem Leben. Er war getrieben und passioniert von Jesus. Während seines Jahres bei der Emmanuel School of Mission in Altötting spielte er die Rolle von Jesus bei einem Musical. Aber er verkörperte Jesus nicht nur auf der Bühne, sondern strebte danach, ihm Tag für Tag nachzufolgen. Wohl deshalb entwickelte er trotz seiner vielfältigen Talente ein großes Bewusstsein seiner eigenen Armut. Nach der Zeremonie seiner Priesterweihe bemerkte er noch in der Sakristei: „Es ist eine wahnsinnige Freude, aber ich bin immer noch der gleiche arme Typ wie zuvor.“ Seine Armseligkeit stand ihm deutlich vor Augen, aber sie blockierte ihn nicht. Vielmehr durfte er eines Tages die innere Erkenntnis gewinnen: Wer seine Bedürftigkeit und Armut akzeptiert und anderen Menschen zeigt, öffnet deren Herzen. Wohl deshalb liebte er es, per Anhalter zu reisen. Hier spürte er, wie sehr er von Gott und von anderen abhängig war. Am Straßenrand hob er seine Hand, signalisierte seine Bedürftigkeit ... und gelangte so ans Ziel.

Spendenkonto Rejoice

Gemeinschaft Emmanuel e.V.
Kreissparkasse Altötting-Mühdorf
IBAN: DE47 7115 1020 0031 1306 10
BIC: BYLADEM1MDF
Zweck: Rejoice 2-2023

Impressum

Herausgeber: Gemeinschaft Emmanuel e.V.,
Rejoice
Kolbergstraße 4, 84503 Altötting
Telefon: +49 8671 50037-0
Web: www.rejoice.cyou
E-Mail: rundbriefe@rejoice.cyou
Redaktion: Martin Siodmok, Maria Roßbrucker
Grafik: Gabi Gelhausen
Fotos: Rejoice, Gemeinschaft Emmanuel
Auflage: 6.000 Stück

Termine

Deutschland

Treffen für Teenies

25.03. Teens-Tag in Salzburg
05.-07.05. Teens-Wochenende im Süden
05.-10.06. Teens-Freizeit in Caorle
emmanuel-teens.de

Familien und Paare

09.-11.06. Vater-Kind-Abenteuer im Naturpark Westerwald
emmanuel.de/vater-kind-abenteuer
31.03.-02.04. Ehevorbereitungswochenende in der Jugendburg Gemen
paare@emmanuel-house.de

Online

10 Tage Fasten
Impuls | Austausch: 22.-31.03.
10tagefasten.de

Jugend

Internationales Osterforum (16-35-Jährige)
06.-09.04. Altötting
emmanuel-osterforum.de

26.-30.05. Pfingsten in Paris
27.07.-07.08. Internationales Forum in Coimbra und Weltjugendtag in Lissabon
emmanuel-jugend.de

München

Emmanuel-Sonntag: Messe, Picknick, Gebet und Kinderprogramm, je 11.00-15.00
26.03. | 23.04. | 14.05. | 25.06. | 16.07.
Jugendkirche, Preysingstr. 85, München

Jugendgebetsabend, 21.03., 19.00
Asamkirche, München
muenchen.emmanuel.de

Münster

Emmanuel-Meeting, Sonntagsmessen, Hauskreise, Alpha-Kurs u.v.m.
emmanuel-house.de

Köln

Filmabende in der Fastenzeit, Familienmesse, Open Church, Café Offenes Hätz u.v.m.
herz-jesu-koeln.de

Stuttgart

Abend der Barmherzigkeit, 04.04., 19.00
St. Johannes, Warthstr. 22, Stuttgart

Mannheim

Emmanuel-Meeting
19.04.+26.06., 19.30, Schilfweg 8, Mannheim
emmanuel.de/emmanuel-meeting-mannheim

Altötting

Emmanuel-Gebetsabend
25.04. | 23.05. | 20.06. jeweils 20.00-21.30
Josefsburg
emmanuel.de/emmanuel-gebetsabend

Weitere Termine: emmanuel.de/treffpunkte

Österreich

24.-26.03. Wanderwochenende
emmanuel.at/wanderwochenende

Gebetsabende in Linz, Wien und Graz
emmanuel.at
Kurse, Talks, Lehrgänge u.v.m. in Wien
akademie-wien.at